

Keuchhusten

Allgemeine Information:

Keuchhusten ist eine durch das Bakterium *Bordetella pertussis* ausgelöste, hochansteckende Infektionskrankheit. Zu beachten ist, dass weder eine Impfung noch die durchgemachte Erkrankung eine lebenslange Immunität garantieren. In Ländern mit hoher Durchimpfungsrate erkranken bevorzugt ältere Jugendliche und Erwachsene, wenn der Impfschutz nicht mehr ausreichend ist. Diese spielen dann eine wichtige Rolle als Überträger!

Ansteckung:

Die Übertragung erfolgt durch **Tröpfcheninfektion** (Sprechen, Niesen, Husten).

Wie erkennt man die Erkrankung:

Die Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Symptome (Inkubationszeit) beträgt 1 – 2 Wochen.

Die Krankheit durchläuft klassischerweise drei Stadien:

- ✓ Die unspezifische Vorerkrankung (**Stadium catarrhale**) mit Schnupfen, Bindehautentzündung, untypischem Husten und mäßigem Fieber, dauert 1 – 2 Wochen.
- ✓ Das Krampfstadium (**Stadium convulsivum**) mit typischen plötzlich einsetzenden Hustenanfällen bis zum Erbrechen von zähem glasigem Schleim, dauert 2 – 6 Wochen.
- ✓ Das Heilungsstadium (**Stadium decrementi**) mit langsamer Reduktion der Hustenattacken dauert Wochen bis sogar Monate.

Bei **Säuglingen** unter 6 Monaten kommt es im Krampfstadium weniger zu Hustenattacken als vielmehr zu **Atemstillständen**.

Aus diesem Grund ist die Krankheit im frühen Säuglingsalter auch so gefährlich und hat eine hohe Sterblichkeit. Jugendliche und Erwachsene zeigen oft außer einem lang dauernden trockenen Husten keinerlei Symptomatik.

Wie lange ist man ansteckend?

Solange die Krankheit besteht.

Wie wird man behandelt?

Mit einem Antibiotikum.

Auch allgemeine Maßnahmen, wie eine reizarme Umgebung, Aufenthalt in Höhenlagen, reichliche Flüssigkeitszufuhr und häufige kleine Mahlzeiten werden empfohlen.

Komplikationen:

Lungenentzündung (bei 15 bis 20 %), Mittelohrentzündung, Krampfanfälle bei einer möglichen Gehirnbeeinträchtigung, Einblutung in die Augenbindehäute.

Vorbeugung:

Es gibt eine wirksame und gut verträgliche **Impfung**.

Information für Gemeinschaftseinrichtungen:

Mit Antibiotika behandelte Kinder können die Gemeinschaftseinrichtung nach 5 Tagen wieder besuchen.

Quellennachweise:

- Landessanitätsdirektion für Tirol in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Bildung, Gesundheitsrecht und Justizariat
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
- Robert Koch-Institut